

FengShui ernsthaft betrachtet: Yin & Yang

Yin und Yang beschreiben das Wechselspiel des Qi (tschi), auch genannt die Lebenskraft, der Ursprung aller Wesen und Materie. Das Yin ist in der Erde, in der Nacht und im Winter symbolisiert, das Yang hingegen im Himmel, im Tag und im Sommer. Im Aufbau des menschlichen Körpers ist der obere Körperteil allgemein Yang, der untere Yin. Außen ist Yang, innen ist Yin.

Anschaulich zeigt sich das Zusammenspiel von Yin und Yang im rhythmischen Wechsel der Jahreszeiten. Im Frühling, am 20. März, feiert die Natur das Neujahrsfest. Die Tage werden länger, Helligkeit und Wärme nehmen zu. Die Natur expandiert, die Säfte und die Lebenskräfte fließen in die Peripherie. Die Pflanzen spriessen, treiben aus, die Natur grünt und die Tiere beenden ihren Winterschlaf. Der Yang-Aspekt tritt in den Vordergrund, und mit dem Sommer erreicht das Yang seine höchste Ausprägung. Die Tage sind lang und warm, die Natur ist voll entfaltet.

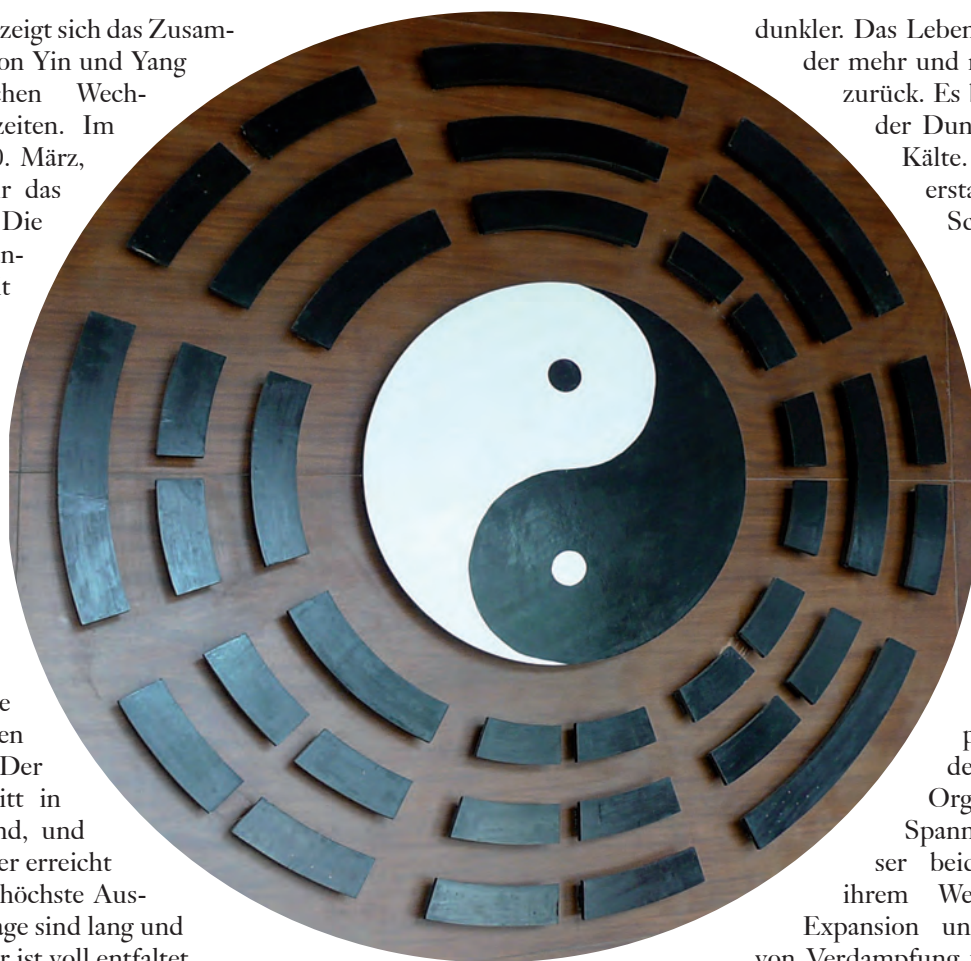
Es ist der 21. Juni und der Yin-Aspekt wird sichtbar: Die Säfte und die Lebenskräfte beginnen sich mit der Reife mehr und mehr ins Innere zurückzuziehen. Die Blätter verfärben sich und fallen ab. Mit dem 23. September werden die Tage kürzer und

dunkler. Das Leben zieht sich wieder mehr und mehr ins Innere zurück. Es beginnt die Zeit der Dunkelheit und der Kälte. Die Oberfläche erstarrt in Eis und Schnee.

Ab 21. Dezember werden die Tage nach der dichtesten Dunkelheit wieder länger.

Und so wie alles in der Natur dem Kreislauf von Yin und Yang unterworfen ist, pulsiert auch der menschliche Organismus im Spannungsfeld dieser beiden Kräfte, in ihrem Wechselspiel von Expansion und Kontraktion, von Verdampfung und Abkühlung (Kondensation). Erwärmen, Bewegen,

Umwandeln, Zurückhalten und Schützen sind die Hauptfunktionen des Yang im menschlichen Organismus. Kühlen, Befeuchten, Ernähren und Beruhigen sind die Hauptfunktionen des Yin.



Der Mensch und seine charakterlichen Eigenschaften

Yin weiblich
die Mond



Yang männlich
der Sonne

Das eine kann nie ohne das andere.

Yin Frau und Yin Mann: der/die Weiblichkeit im Menschen

Der Charakter von Yin ist:

Weichheit durch Flexibilität, gutes Ohr um zu hören, sensible Beobachtung, keine stark herausragenden Faktoren, hohe Töne in der Musik, empfangend, abwartend, geduldig, Ziele vorsichtig formulierend, bedachte Sprache, harmoniestüchtig, tief denkend, tief empfindend, offene, Kinder liebende Art, naturverbunden, Feinschmecker, liebt alles Schöne, Ästhetische.

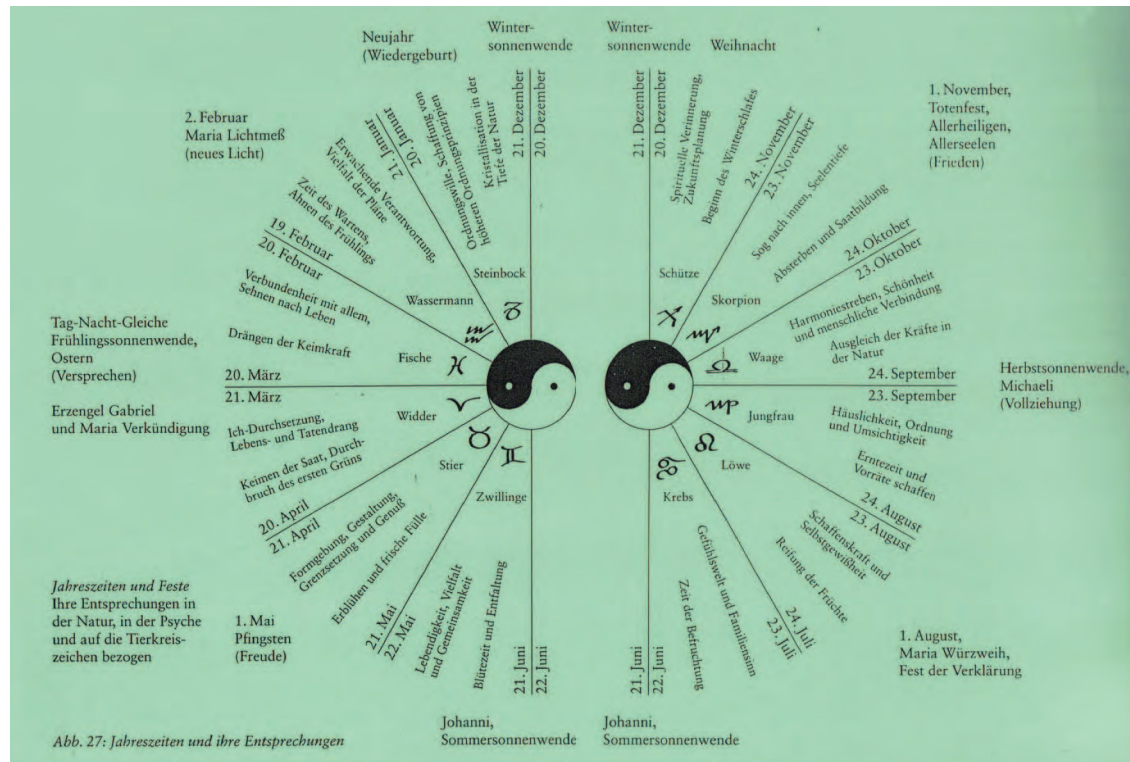
Feste sind Zeremonien, kreative Intelligenz, soziale Kompetenz, schlichtend, zusammenführend, Leiter von Ideen und Sozialprojekten, ethische Parameter, fügt sich durch Sprache in die Geistesebene des Gegenübers ein. Ist ein Freund des Menschen, Emotion steigernde Kreativität. Liebt die Wahrheit, Sammlungen, schöpft aus der Intuition, sehr engagiert im Vereinsleben. Orange, weiss, rot, lila, gelb, sand und pastellfarben werden von Yin Yin Menschen geliebt.

Zuviel Yin in einer Person

Zieht sich zurück bei sehr persönlichen Problemen und redet dann nicht. Hat manchmal Angst, nach vorne zu preschen und die Kampfeslust zu leben. Sieht oft vorher Schwierigkeiten, die kommen könnten. Will gerne alles zerlegen und hartnäckig offenlegen. Kann sehr beleidigt sein, ist dann voller Tränen und Stummheit und lässt dann kein Gespräch zu. Fällt durch zuviel Gutmensch auf unrealistische Visionäre herein und bringt die eigene Existenz finanziell in Gefahr. Verschenkt alles! Verfällt oft in sehr große Stimmungsschwankungen, wenn die Weltverbesserung nicht stattfindet und ist manchmal zu theatralisch. Er ist spendierfreudig, zu weich bei den eigenen Kindern und lässt sich bei weinerlichen Verkäufern leicht beeinflussen. Selten wird um eine Meinung gekämpft.

Männliches und weibliches Yang

Die Person ist stark im direkten Ausdruck, spricht klar und ohne Umschweife zielorientierte Themen an und ist fachlich ein Spezialist. Qualität ist das Wichtigste, Ausbildungen werden penibel ausgesucht. Verteidigt Neues, ist ein Visionär und Prediger und der Zeit meistens voraus. Ein Macher und Förderer von technischen Innovationen, sehr professionell und mit hoher Führungskompetenz ausgestattet. Dieser Mensch ist organisatorisch sehr schnell, kennt die wichtigsten guten Organisatoren und lernt von erfahrenen Menschen. Positives wird klar definiert und geborene Zweifler werden fachlich orientiert in den Lebensfluss gebracht. Sie sind sehr welterfahren und gute Coaches, Philosophen und Trainer, und das auf fairer Basis. In den Geisteswissenschaften sehr belesen und in der Umsetzung stark, im Ausdruck eben Pioniere.



Was bringt dieses Wissen um Yin und Yang uns?

Alles, was getrennt ist, wird wieder zusammengefügt. Alles ist ein wiederkehrender Kreislauf aller 4 Elemente. Und der Mensch? Er ist der Mittelpunkt, die Quintessenz.

Text und Bild: Karl Maria Feuerstein

In der nächsten Ausgabe des ZUFALL: Wie beeinflusst gutes FengShui unseren Erfolg?